

An Herrn
Landrat Josef Neiderhell
Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Söllhuben, den 17. Dezember 2012

Antrag der Kreistagsfraktion der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) zu
Energiesparlampen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion der Ökologisch-Demokratischen Partei stellt folgenden
Antrag:

1. in allen Einrichtungen (u.a. Wertstoffhöfe und Schulen) des Landkreises werden die Angestellten und Schüler auf einen sorgsamem Umgang mit Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren aufmerksam gemacht.
2. in Zukunft werden soweit möglich keine Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren neu eingesetzt und stattdessen LED Lampen und Röhren verwendet.

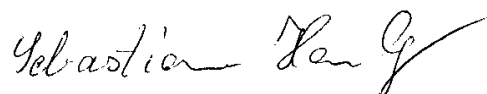
Begründung:

- a. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren enthalten u.a. Quecksilber. Dieses ist höchst giftig und kann bei einem Bruch der Energiesparlampen in der Raumluft verteilt und durch das Einatmen der Quecksilberdämpfe zu schwersten gesundheitlichen Schäden führen.

Zur Erläuterung: Die Zeitschrift Wohnung + Gesundheit berichtet in ihrer Nummer 135 vom Sommer 2010, S. 58-60, davon, dass in einem Ebersberger Einfamilienhaus eine Energiesparlampe zerbrach. Am selben Abend habe das vier Monate alte Baby Atemnot bekommen und mit dem Notarzt in ein Münchner Krankenhaus gebracht werden müssen. Der vier Jahre alte Bruder habe einen Tag später Hautausschlag am ganzen Körper bekommen und in den Tagen danach zuerst vereinzelt und dann totalen Haarausfall. Die Vermutung der Klinikärzte: Vergiftung durch Quecksilber. Das Kind hatte offenbar eine Akrodynie (allergische Stammhirnschädigung) als Folge einer Quecksilbervergiftung, speziell Kleinkinder seien hier besonders gefährdet.

- b. Die Problematik mit dem Quecksilber ist oft nicht oder zumindest zu wenig bekannt.
- c. Wenn man dann bedenkt, weniger Lichtausbeute (11 W sind nicht 60 W Glühlampe) und kürzere Lebensdauer als angegeben, höherer Energieaufwand und reichlich Chemie bei der Herstellung, ungelöste Rätsel bei der Entsorgung, hohe Kaufpreise..., bieten sie weder preislich noch umweltmäßig Vorteile.

Mit freundlichen Grüßen



PS: falls es zu einem der beiden Punkte unterschiedliche Meinungen gibt, bitten wir um getrennte Abstimmungen der beiden Punkte.

Antragsteller:

Christine Mehlo-Plath
Ludwig Thoma Str. 8
83052 Bruckmühl

Sebastian Hamberger
Endorfer Str. 2
83083 Riedering

Elisabeth Huber
Reiherweg 1
83512 Wasserburg

www.oedp-rosenheim.de/

„Die Welt hat genug
für jedermanns Be-
dürfnisse,
aber nicht für jeder-
manns Gier.“

Mahatma Gandhi



.Beschluss

Die Verwaltung informiert die Schulleiter der Landkreisschulen und die Hausmeister aller Landkreisliegenschaften mithilfe des Merkblattes des Umweltbundesamts über den richtigen Umgang mit zerbrochenen Energiesparlampen.

Bei Neubauten und bei notwendigem Ersatz der Beleuchtung ist die Möglichkeit des Einsatzes von LED-Beleuchtung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

Neiderhell
Land rat